

Dänemark ist wieder an die Spitze des Rangliste, nachdem der Streit über die Mohammed Karikaturen beendet ist und die Journalisten der Tageszeitung Berlingske Tidende freigesprochen wurden.

In Spanien (33.) hatte die baskische Separatistengruppe ETA ihren Waffenstillstand gebrochen. Die Hoffnung für Journalisten frei von Drohungen und Angst vor Gewalt arbeiten zu können, schwinden daher wieder. Viele Journalisten sind unter Polizeischutz.

Die Türkei ist das einzige Land Europas, in dem ein Journalist ermordet wurde. Das Opfer war Hrant Dink, der Herausgeber der armenisch-türkischen Zeitung Agos. Er war im Januar von radikalen Nationalisten erschossen worden.

In Zentralasien bleibt des Status Quo bestehen. Es gibt keine positiven Veränderungen in Usbekistan (160.) und Turkmenistan (167.).